

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Termin:

09. Juli 2025

Zeit:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

KönzgenHaus, Haltern am See
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Dozent:

Prof. Dr. phil. Marcus Mittenzwei

Preis: 175,00 Euro

inklusive Verpflegung

Verfügbare Plätze

Für diese Veranstaltung sind nur maximal 50 Plätze verfügbar. Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig für die Fortbildung anzumelden.

Wichtige Hinweise:

Mit der Teilnahme an der eintägigen berufspädagogischen Fortbildung sind 8 Stunden der 24-Stunden-Fortbildungspflicht (§ 4 PflAPrV) für Praxisanleitende erfüllt!

caritas

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN FREUEN WIR UNS ÜBER IHRE ANMELDUNG.

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
in Dorsten
Bismarckstraße 104
46284 Dorsten
www.caritas-bildungswerk.de

Anmeldungen über:

Sekretariat: Brigitte Hein

Telefon 02362/202620
Fax 02362/20262-29
Mail pflageschule-dorsten@caritas-bildungswerk.de



caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Dorsten



caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Dorsten

„Die müssen sich da einfach anpassen ...“

Die interkulturelle Kompetenz als Professionsanspruch

**Berufspädagogische
24-Stunden-Fortbildung
für Praxisanleitende
(eintägige Veranstaltung)**

„Die müssen sich da einfach anpassen ...“

Die Interkulturelle Kompetenz als Professionsanspruch

Im Zentrum der Fortbildung stehen unterschiedliche Elemente der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden an den unterschiedlichen Lernorten der pflegeberuflichen Ausbildung.

Daraus resultierend, werden kultursensible Handlungsstrategien erarbeitet und diskutiert, um Bildungsprozesse von internationalen Lernenden professionell zu gestalten. Hierbei stellen die interkulturelle Reflexions- und Kommunikationskompetenz, der subjektorientierte Lebensweltbezug, die interkulturelle Beziehungsgestaltung sowie eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Pflege- und Bildungsverständnis wesentliche Gelingensfaktoren dar.

Darauf aufbauend werden anhand kulturbedingter Problemsituationen unterschiedliche Lösungswege erarbeitet und diskutiert.

Die Fortbildung setzt sich aus Impulsen, Reflexionsanlässen, Diskussionen und der Arbeit an Fallbeispielen zusammen, um eine Sensibilisierung für Bildungsprozesse zu ermöglichen, die eine interkulturelle Kompetenz erforderlich machen.

ZIELE DER FORTBILDUNG:

- Kennenlernen unterschiedlicher Elemente der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden.
- Konzipierung von kultursensiblen Aneignungsprozessen an unterschiedlichen Lernorten.
- Entwicklung von kultursensiblen Handlungsstrategien an unterschiedlichen Lernorten.
- Selbstreflexive Auseinandersetzung mit kulturellen Einflussfaktoren auf die pädagogische Beziehungsgestaltung.

ZIELGRUPPE:

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter in der Pflege

Alle weiteren interessierten Personen in der Pflege

Dozent:

Prof. Dr. phil. Marcus Mittenzwei

Professor an der HFH - Studiengangsleitung Berufspädagogik für Gesundheitsfachberufe (B.A.)

Master of Arts Erwachsenenbildung

Bachelor of Arts Pflegepädagogik

Altenpfleger